

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

vom 18.11. – 19.11. 2022 mit dem Thema:

Wieder am Block – Deutschraps als Zugang der politischen Bildung

Deutschraps und besonders sein Untergenre der Gangsta-Rap stellen aktuell die umsatzstärkste und meistgehörte Musikrichtung unter Jugendlichen dar. Doch besonders an der konfliktbeladenen Beziehung zwischen Deutschraps-Landschaft und bürgerlicher Gesellschaft, entzünden sich oft die Gemüter. Gilt der Gangsta-Rap doch vielen als gewalt- und drogenverherrlichend, hypermaskulin, sexistisch und immer wieder auch als antisemitisch. Auf der anderen Seite gilt er auch als empowernd, als die Stimme der Stimmlosen, als Milieustudie der Abgehängten und Perspektivlosen der Gesellschaft und selbst, die Zeit bezeichnete Haftbefehl 2014 als den deutschen Dichter der Stunde.

Doch wie umgehen mit diesem ambivalenten Genre? Diese Frage stellt sich nicht nur gesellschaftlich, sondern besonders auch im Bildungskontext.

Die Fortbildung „Wieder am Block – Deutschraps als Zugang der politischen Bildung“ soll neue Perspektiven auf den Umgang mit Deutschraps im gesellschaftlichen und pädagogischen Kontext eröffnen und aufzeigen, wie Deutschraps als Zugang der politischen Bildung genutzt werden kann.

Geplantes Programm der Fortbildung

Freitag, den 18.11.2022

9:00 – 9:45 Uhr	Kennenlernen, Programmvorstellung, Erwartungsabfrage,
9:45 – 10:30 Uhr	Einstieg: Wenn Deutschraps ein Mensch wäre?
10:30 – 12:00 Uhr	„Dis wo ich herkomm“ - Musik und Subkultur als Sozialisationsinstanz
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:30 Uhr	„Vom Bordstein zur Skyline“ – Deutschraps eine Migrationsgeschichte?
14:30 – 16:00 Uhr	„Normaler Samt“ - Deutschraps ein Ort der kulturellen Vielfalt oder kulturellen Aneignung?
16:00 – 16:30 Uhr	Pause
16:30 – 18:00 Uhr	Gangsta-Rap – Das schwarze Schaf der Rap-Kultur, oder die Stimme der Stimmlosen?
18:00 – 18:30 Uhr	Tagesreflexion und freie Diskussion

Samstag, den 19.11.2022

9:00 – 10:30 Uhr	„Hinterhofjargon“ – die Sprache des Deutschap
10:30 – 12:00 Uhr	„Parallel dazu“ Deutschap- und Bildungsbürgertum ein Dialog in zwei Sprachen
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 15:15 Uhr	Rap als Mittel der Selbstreflexion im Haftkontext - Erfahrungen aus dem Projekt #Respect!
15:15 – 16:00 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-41 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Daniel Marchand, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.

Kosten pro Person: 60,00 Euro

Leistungen: Programm im Umfang von 18 Unterrichtsstunden

Veranstaltungsorte: **Welthaus Bielefeld, August-Bebel-Straße 62, 33602 Bielefeld**